

Diese Ausgabe erscheint auch online



Samstag, 12. September 2026
**5. INGERSHEIMER
BOULE TURNIER**
Boule-Platz
im Fischerwörthgelände
Bitte um vorherige Anmeldung!



Mittwoch, 02. September 2026
**KAFFEEKLATSCH -
GENERATIONSTREFF**
Begegnungsstätte,
Wilhelmstr. 2
Beginn: 15 Uhr



Dienstag, 01. September 2026
SENIORENSCHACH
Schachclub Ingersheim e.V.
Residenz Ingersheim
Beginn: 14:30 Uhr

NOTDIENSTE 2

INGERSHEIM
INFORMIERT 3

KIRCHLICHE
MITTEILUNGEN 8

VEREINS-
NACHRICHTEN 9

PARTEIEN -

WAS SONST
NOCH INTERESSIERT -

Apfelpressaktion

Do., 10.09. und Fr., 11.09.
Mi., 07.10. und Do., 08.10.26
Bitte um Anmeldung
unter 07142/9745-11
oder -42

BEZIRKSPOKAL
POKALFIEBER!
GEMEINSAM FÜR DEN SIEG!

FV INGERSHEIM vs. **GSV PLEIDELSHEIM**

MITTWOCH, 02.09.2026
19:00 UHR

FISCHERWÖRTHSTR. 12
74379 INGERSHEIM

ES WIRD BEWIRTET!
Kommt vorbei und unterstützt unsere Mannschaft!

NUR ZUSAMMEN SIND WIR STARK!

ÄRZTLICHER SONNTAGSDIENST

ZENTRALER RETTUNGSDIENST: 112

ARZT

Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis nördlicher Landkreis Ludwigsburg e.V.

Im Krankenhaus, Erdgeschoß Südeingang, Riedstr. 12, 74321 Bietigheim. Parkmöglichkeiten sind ausgeschildert.

Bitte beachten: geänderte Öffnungszeiten:

Sa\So\Freitag 8-22 Uhr; Tel. 116117 bei Hausbesuchen, ansonsten ist eine telefonische Anmeldung zu den Öffnungszeiten nicht erforderlich.

ZENTRALE RUFNUMMER 116117

Die 116117 kann bundesweit kostenfrei und ohne Vorwahl gewählt werden.

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117 (Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.)

KINDERARZT

Zur Versorgung der Kinder und Jugendlichen bis circa 16 Jahren bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen:

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis am Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg.

Die Kinderärztliche Bereitschaftspraxis ist unter der Woche von 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages und an den Wochenenden und Feiertagen ganztägig bis 8.00 Uhr des nächsten Werktages geöffnet. **Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.**

Telefonisch ist der kinderärztliche Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116117 zu erreichen.

AUGENÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST LUDWIGSBURG 116117

HNO-ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Heilbronn bzw. Stuttgart 116117

ZAHNÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST 0761120 120 00

APOTHEKEN

Freitag, 28. August 2026

Apotheke am Wettemarkt, Westfalenstr. 29, 71640 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 290803
Stifts-Apotheke Oberstenfeld, Grossbottwarer Str. 45, 71720 Oberstenfeld, Tel. 7062 - 8577

Samstag, 29. August 2026

Mylius Apotheke Oststadt, Friedrichstr.124-126, 71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 281234
Hölderlin-Apotheke Lauffen, Bahnhofstr. 26, 74348 Lauffen am Neckar, Tel. 07133 - 4990

Sonntag, 30. August 2026

Sontags Apotheke im Kaufland, Schwieberdinger Str. 94, 71636 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 4889690
apotheke aktuell, Schillerstr. 18, 74348 Lauffen am Neckar, Tel. 07133 - 17909

RETTUNGSDIENST/FEUERWEHR/NOTFALL 112

KRANKENTRANSPORT 19222

EVANGELISCHE HEIMSTIFTUNG WÜRTTEMBERG GMBH

Mobile Dienste Ingersheim

Sprechzeiten: Montag – Freitag 8.00 – 13.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung Tel. 07142/78989 – 40

Tagespflege

Sprechzeiten: Montag – Freitag 8.00 – 13.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung Tel. 07142/78989 – 30

Residenz Ingersheim

Sprechzeiten: Montag – Freitag 8.00 – 13.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung Tel. 07142/78989 – 10 und -20

FRAUEN FÜR FRAUEN E.V., ABELSTR. 11, 71634 LUDWIGSBURG

Beratungen für Frauen in den Bereichen: Krisen/Beziehungsprobleme/Trennung, Sexuelle Gewalt, Ess-Störungen
Terminvereinbarung 07141 220870

Frauenhaus 07141 901170

Beratung und Aufnahme von misshandelten Frauen und Kindern

Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt 07141 649443

HILFETELEFON

Gewalt gegen Frauen, Tel. 116 016, www.hilfetelefon.de

SOZIALPSYCHIATRISCHER DIENST DES LANDKREISES LUDWIGSBURG

Der Sozialpsychiatrische Dienst des Kreis-Gesundheitsamtes in der Königsallee 59/2 in 71638 Ludwigsburg ist über die Telefonvermittlung des Kreishauses, Tel.-Nr. 07141 144-1400, erreichbar.

DIAKONISCHES WERK – BEZIRKSSTELLE LUDWIGSBURG

Beratung für Schwangere in Konfliktsituationen
Haus der Diakonie, Untere Marktstr. 3, 71638 Ludwigsburg
Telefon 07141 9542-0

KREBSBERATUNGSSTELLE FÜR PATIENTEN/ ANGEHÖRIGE IM LANDKREIS LUDWIGSBURG

Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg, Tel.: 07141/ 99-67871 (kostenfreie psychologische und sozialrechtliche Beratung)

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Der Tierärztliche Notdienst ist über die Telefonnummer des/der Haustierarztes/-ärztin zu erfragen.

TIERRETTUNG

Notdienst zur Erstversorgung von verletzten oder in Not geratenen Haus- und Wildtieren.

Die dauerhaft besetzte Leitstelle ist unter der Notfallnummer 07132/8599719 erreichbar.

BEREITSCHAFTSDIENST

Wasserversorgung -

Stadtwerke Bietigheim-Bissingen 07142/7887-111

Gasversorgung - Syna GmbH 0800 7962 427

Stromversorgung - Syna GmbH 0800 7962 787

Innung Elektro- und Informationstechnik Dienst

Ludwigsburg 07141/ 220353

INGERSHEIM INFORMIERT

Veranstaltungskalender



GEMEINDE INGERSHEIM

Repair-Café
Repair-Café Ingersheim
Samstag, 05.09.2026 - Begegnungsstätte

5. Ingersheimer Boule-Turnier
Irene Betsch
Samstag, 12.09.2026 - Fischerwörth-Boule-Platz

KINDER - Kleiderbasar
Ev. Kirchengemeinde Ingersheim am Neckar
Samstag 26.09.2026 - SKV-Halle Ingersheim

„Wusels tierische Sommerolympiade“ in Bietigheim-Bissingen und Ingersheim

Bietigheim-Bissingen/Ingersheim. Diese Sommerferien ist es wieder so weit: Der mobile Walderlebnispfad des Fachbereichs Wald des Landratsamts Ludwigsburg geht in die nächste Runde. Waldmaus Wusel ist erstmals zu Besuch im Brandholz – im Stadtwald Bietigheim-Bissingen sowie im Gemeindewald Ingersheim. Das kostenlose Naturerlebnis lädt kleine und große Entdecker auf eine fantasievolle Reise durch den Wald ein.

An 13 Stationen können die Besucherinnen und Besucher ihre Fähigkeiten mit denen der Tiere messen. Wer ist so schlau wie der Fuchs? Wer so flink wie der Hase? Und wer hat genauso scharfe Augen wie der Habicht? Der Walderlebnispfad lädt dazu ein, diese Fragen spielerisch herauszufinden und den Wald mit allen Sinnen zu entdecken. Kleine und große Waldfreunde können mitmachen, Neues entdecken und staunen.

Ein naturnahes Ferienangebot für Familien und Gruppen

Der Rundweg ist etwa zwei Kilometer lang und dauert eineinhalb bis zwei Stunden. Der Beginn ist am Wanderparkplatz im Brandholz. Eine Anreise mit ÖPNV oder dem Fahrrad wird empfohlen. Die Strecke ist besonders geeignet für Familien mit Kindern ab etwa vier Jahren sowie für

Kindergartengruppen.

Der Walderlebnispfad ist ab dem 7. August 2026 für rund sieben Wochen geöffnet. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Orientierung auf dem Rundweg erfolgt anhand der Karte, die im Flyer und vor Ort zu finden ist.

Gut vorbereitet in den Wald

Um das Walderlebnis sicher und angenehm zu gestalten, wird festes Schuhwerk empfohlen. Zudem sollten Besucherinnen und Besucher an Zeckenschutz denken. Damit möglichst viele Familien Freude an dem Angebot haben, bittet das Landratsamt Ludwigsburg darum, die Stationen nicht zu beschädigen und keinen Müll im Wald zu hinterlassen.

Wer unterwegs ein Erinnerungsfoto macht, kann es unter dem Hashtag #WuselErlebnispfad auf Instagram oder Facebook teilen und das Landratsamt Ludwigsburg verlinken.

Abenteuer im Wald beim Sommerferienprogramm

„Das kleine Räuber 1x1“

Am Dienstag den 04. August 2026 fand im Rahmen des Sommerferienprogramms die Veranstaltung „Das kleine Räuber 1x1“ statt, welches vom Waldmobil Nord BW koordiniert und von Herrn Oliver Eyth geleitet wurde. Insgesamt nahmen 22 Kinder an dem abwechslungsreichen Angebot teil.

Während des Programms standen in der Natur verschiedene Spiele und Aktionen rund um das Thema „Räuber“ auf dem Plan. So traten die Kinder beim Sackhüpfen in Gruppen gegeneinander an und bewiesen des Weiteren als gemeinsames Team auf den Sumpfpflättchen Geschicklichkeit und Koordination. Bei einer weiteren Aufgabe, einer Sammelaufgabe, galt es, verschiedene essbare Dinge aus dem Wald zu finden und dabei die Natur aufmerksam zu erkunden. Außerdem stand ein thematisches Räuberspiel auf dem Programm. Zwei der Kinder übernahmen hierbei die Rolle als Wächter den Schatz zu bewachen, während die restlichen Kinder als Räuber versuchen sollten, gemeinsam den Schatz zu erreichen. Um unentdeckt zu bleiben, mussten sie sich geschickt im Wald verstecken. Wurden sie von einem der Wächter entdeckt, schieden sie aus dem Spiel aus. Anschließend wurden die Kinder erneut in einzelne Gruppen eingeteilt und erhielten die Aufgabe, innerhalb von 15 Minuten aus Ästen und weiteren Naturmaterialien ein Zelt zu bauen, in dem alle Mitglieder der jeweiligen Gruppe Platz finden mussten.

Zum Abschluss des Tages fand eine kurze Feedbackrunde statt, in der die Kinder ihre Eindrücke schildern konnten. Als Erinnerung an den gelungenen Tag erhielt jedes Kind anschließend eine Urkunde. Die Begeisterung der Kinder zeigte, dass das abwechslungsreiche Programm rund um das Thema „Räuber“ großen Anklang fand und allen Beteiligten viel Freude bereitete.



An 13 Stationen können große und kleine Besucherinnen und Besucher ihre Fähigkeiten mit denen der Tiere messen (Landratsamt Ludwigsburg)

Neues Fahrzeug für die Gemeinde Ingersheim – Unternehmen können sich beteiligen

Die Gemeinde Ingersheim plant die Anschaffung eines neuen Dienstfahrzeugs, das künftig täglich für vielfältige Aufgaben zum Wohle unseres Ortes im Einsatz sein wird. Ob für Fahrten zwischen den gemeindlichen Einrichtungen, Ortstermine, Besorgungen oder weitere kommunale Dienstleistungen – das Fahrzeug wird ein wichtiger Bestandteil des Gemeindebetriebs sein.

Die Finanzierung soll durch die Beteiligung örtlicher Unternehmen ermöglicht werden. Mit einer Werbeanzeige auf dem Fahrzeug haben Betriebe die Gelegenheit, ihr Unternehmen über mehrere Jahre hinweg sichtbar im gesamten Gemeindegebiet zu präsentieren.

In den kommenden Wochen wird die Fa. Green Move Solution, vertreten durch Herrn Stefan Völker, interessierte Unternehmen persönlich über die Beteiligungsmöglichkeiten informieren.

Gerne können Sie Herrn Völker bereits vorab kontaktieren: stefan.voelker1@gmx.de oder telefonisch unter 0152-33605752.

Die Gemeinde Ingersheim freut sich über die Unterstützung und bedankt sich bereits heute herzlich für das Interesse.

Ihre Gemeindeverwaltung Ingersheim

Bekanntmachung Aktion gegen Lebensmittelverschwendung

Die Gemeinde Ingersheim nimmt auch dieses Jahr wieder an der Aktion gegen Lebensmittelverschwendung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft teil. Seit einigen Jahren hängen an zahlreichen Obstbäumen in Deutschland Bänder. Diese signalisieren: Hier darf kostenlos und ohne Rücksprache geerntet werden. Vorbeikommende Verbraucherinnen und Verbraucher können so für den Eigenbedarf kostenlos Obst in Ihrer Umgebung ernten und verwenden. Die Aktion sorgt dafür, dass in Deutschland mehr Obstbäume abgeerntet und dadurch mehr Obst verwendet wird. In Ingersheim sind die betroffenen Bäume durch ein **gelbes Band** gekennzeichnet.

In Ingersheim finden Sie gekennzeichnete Bäume an folgenden Orten:

- bei der grünen Nachbarschaft entlang des Wegs zwischen Kleiningersheimer Straße und Besighheimer Straße (Äpfel und Zwetschgen)
- auf der neu bepflanzten Fläche Im Brühl II
- am Radweg an der Pleidelsheimer Straße
- Am Sportzentrum Fischerwörth hinter den Tennisplätzen und am Radweg
- Am Riedberg entlang des Feldwegs parallel zur Ludwigsburger Straße Richtung Freiberg hinter dem Weihnachtsbaumverkauf (Äpfel und Zwetschgen)



Baum mit gelbem Band

Verhaltensregeln:

- Ernten Sie ausschließlich von Bäumen und Sträuchern, die ein gelbes Band tragen. Denn nur deren Früchte wurden von den Besitzerinnen und Besitzern für die Ernte freigegeben.
- Seien Sie achtsam gegenüber der Natur und respektieren das Eigentum anderer.
- Gehen Sie behutsam mit den Obstbäumen um.
- Ernten Sie nur, was – ohne Benutzung von Leitern oder ähnliches – in Reichweite hängt oder lesen Sie die Früchte vom Boden auf.
- Achten Sie beim Betreten der Obstwiese auf Unebenheiten, herumliegende Äste oder andere mögliche Gefahrenstellen.
- Ernten Sie nur so viel, wie Sie tatsächlich verbrauchen können.
- Prüfen Sie, ob das Obst noch gut ist. Lassen Sie sich von einer braunen Stelle nicht abschrecken. Waschen Sie die Früchte vor dem Verzehr gut ab.

Wer kann teilnehmen:

Jeder kann mitmachen! Eine Erlaubnis oder eine Anmeldung sind nicht notwendig, sollten Sie Interesse haben, können Sie sich im Rathaus Ingersheim melden und sich ein gelbes Band für Ihre Bäume abholen. Markieren Sie nur die Bäume, die sich in Ihrem Besitz befinden und die Sie für die Ernte freigeben möchten. Achten Sie bei der Durchführung darauf, die Natur zu schützen. Das bedeutet auch, dass kein Müll in der Natur zurückbleibt. Beachten Sie außerdem die rechtlichen Hinweise (siehe unten).

Rechtliche Hinweise

Als Verfügungsberechtigte obliegen Ihnen Verkehrssicherungspflichten. Das bedeutet, Sie müssen Gefahrenquellen ausschließen, die durch Astbruch, Stolperfallen o.ä. entstehen könnten, um Schäden Anderer zu verhindern. Ihre Haftung können Sie nicht durch einen Hinweis wie „Ernten auf eigene Gefahr“ o.ä. ausschließen. Bevor Sie ein gelbes Band anbringen, sollten Sie daher mit Ihrer Haftpflichtversicherung abklären, ob ein ausreichender Versicherungsschutz besteht. Die Teilnahme an der Aktion erfolgt auf eigene Verantwortung der Obstbaumbesitzerinnen und -besitzer. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft übernimmt keinerlei Haftung.

Ziele der Ernteaktion

Jährlich landen in Deutschland entlang der gesamten Lebensmittelversorgungskette circa elf Millionen Tonnen Lebensmittel in der Tonne – ein Großteil davon macht Obst und Gemüse aus. Um die Lebensmittelverschwendung zu reduzieren, müssen alle aktiv werden. Die Ernteaktion verbindet die Obstbaumbesitzerinnen und -besitzer mit Verbraucherinnen und Verbrauchern und lenkt den Blick auf regionales und saisonal verfügbares Obst. Durch das eigene Abernten und Auflesen des Obstes bekommen die Verbraucherinnen und Verbraucher einen direkten Bezug zu diesen Lebensmitteln und werden für einen bewussteren, wertschätzenden Umgang mit Lebensmitteln sensibilisiert. Das langfristige Ziel der Vereinten Nationen, dem sich auch Deutschland verpflichtet hat, ist es, die Lebensmittelverschwendung bis 2030 auf Einzelhandels- und Verbraucherebene zu halbieren und entlang der restlichen Lebensmittelversorgungskette zu reduzieren.

Aktuelle Stellenangebote der Gemeinde

Ingersheim schafft Gemeinschaft! – In diesem Sinne arbeiten unsere rund 200 Beschäftigten in vielen verschiedenen Bereichen des kommunalen Miteinanders Tag für Tag daran, unsere Gemeinde noch ein Stück lebens- und liebenswerter zu machen. Werden Sie Teil unserer Crew, werden Sie **#gemeinschaftsschaffer!**

Aktuell suchen wir

- eine **pädagogische Fachkraft als Leitung der Schulkinderbetreuung an der Schillerschule** (m/w/d) in Teilzeit (30 Wochenstunden), unbefristet
- eine/n **Sachbearbeiter/in** (m/w/d) in der **Kämmerei - Schwerpunkt kommunales Steuerwesen** (100%)

Details zu unseren Stellenangeboten finden Sie in unserem Bewerberportal: Ingersheim - Bewerberportal
Hier können Sie sich auch direkt bequem online bewerben. Bitte beachten Sie, dass Sie Ihre Unterlagen nur auf diesem Weg einreichen können.

Wir freuen uns Sie kennenzulernen!



Illegale Müllablagerungen –

bitte helfen Sie mit, unsere Natur sauber zu halten

Immer wieder kommt es vor, dass Abfälle, Grünschnitt, landwirtschaftliche Materialien oder andere Gegenstände unerlaubt in der freien Landschaft abgelagert werden. Ein aktueller Fall von zwei illegal abgelagerten Heuhäufen im Bereich des Naturschutzgebiets „Altneckar“ zeigt, dass dieses Thema auch unsere Gemeinde betrifft.

Das Ablagern von Abfällen und Gegenständen in der Natur ist nicht erlaubt. Insbesondere in Naturschutzgebieten gelten besondere Schutzvorschriften. So ist es im Naturschutzgebiet „Altneckar“ unter anderem verboten, Abfälle oder Gegenstände zu lagern, Gewässer zu verunreinigen oder das Ufergehölz zu beeinträchtigen.

Was für den Einzelnen vielleicht wie eine schnelle und unkomplizierte Entsorgung erscheinen mag, kann für die Allgemeinheit erhebliche Folgen haben. Die Gemeinde muss solche Ablagerungen gegebenenfalls aufwendig und kostenintensiv beseitigen lassen. Gleichzeitig werden Natur und Landschaft belastet und geschützte Lebensräume beeinträchtigt. Verstöße gegen die Naturschutzgebietsverordnung stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können mit einem Bußgeld geahndet werden.



Wer eine illegale Ablagerung beobachtet, kann durch eine entsprechende Meldung dazu beitragen, dass diese möglichst schnell beseitigt und – sofern möglich – der Verursacher ermittelt werden kann.

Wir bitten daher alle Bürgerinnen und Bürger: Entsorgen Sie Abfälle und andere Materialien ausschließlich über die dafür vorgesehenen Wege und Einrichtungen. Lassen Sie keinen Müll oder sonstige Gegenstände in der freien Landschaft zurück.

Wer eine illegale Ablagerung beobachtet, kann durch eine entsprechende Meldung dazu beitragen, dass diese möglichst schnell beseitigt und – sofern möglich – der Verursacher ermittelt werden kann.

Unsere Natur und insbesondere die geschützten Bereiche entlang des Neckars sind ein wertvoller Bestandteil unserer Gemeinde.

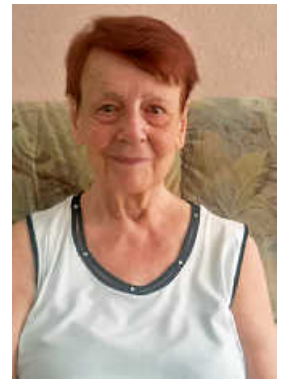
Bitte tragen Sie dazu bei, dass sie sauber und geschützt bleiben.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Rücksichtnahme.

ALTERSJUBILARE

90. Geburtstag Frau Piepenbrink

Bürgermeisterin Simone Lehnert war ehrlich erstaunt, als Frau Margarete Piepenbrink ihr beim Besuch anlässlich ihres 90. Geburtstages die Türe öffnete. Wie eine 90jährige wirkt die Jubilarin überhaupt nicht, ihre vielen Lebensjahre sind ihr nicht anzusehen. Über die Glückwünsche des Ministerpräsidenten Cem Özdemir, von Landrat Dietmar Allgaier und auch der Gemeinde freute sie sich sehr. Frau Lehnert wünschte insbesondere und zuallererst Gesundheit. Dass diese das Wichtigste ist, weiß die Beglückwünschte selbst sehr gut, so hat sie sich doch nach einem Schlaganfall wieder mit Disziplin und Durchhaltevermögen ihre Beweglichkeit und Selbständigkeit zurück erarbeitet. Eine bewundernswerte Leistung. Die Gemeinde wünscht der Jubilarin schöne, erfüllte weitere Jahre in Ingersheim.



Ihre Geburtstage feiern am

14.08.2026	Frau Sonja Doris Hahn	70 Jahre
18.08.2026	Frau Else Ploß	85 Jahre
19.08.2026	Frau Cornelia Kosim	70 Jahre
20.08.2026	Herr Adolf Majer	85 Jahre
24.08.2026	Herr Reinhold Fritz Dolinsky	70 Jahre
24.08.2026	Herr Norbert Günther Eggert	70 Jahre
25.08.2026	Herr Eugen Walter Bender	90 Jahre
29.08.2026	Frau Elisabeth Lenz	85 Jahre
31.08.2026	Frau Beate Männer	70 Jahre
03.09.2026	Frau Birte Kailer	70 Jahre

Wir wünschen den Jubilaren einen schönen Festtag.

EHRENAMT AKTUELL



Kaffeeklatsch Generationstreff für Jung & Alt

Am Mittwoch, den 02. September ist es wieder so weit. Treffpunkt: Begegnungsstätte in der Residenz , 15 Uhr
Herzliche Einladung an alle - ob Jung oder Alt - zu unserem gemütlichen Kaffeeklatsch! Genießen Sie einen schönen Nachmittag bei netten Gesprächen. Es gibt wie immer Kaffee und leckeren Köstlichkeiten. Kommen Sie vorbei, lernen Sie neue Menschen kennen oder treffen Sie alte Bekannte.

Wir - das Orgateam - freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher und auf einen fröhlichen Nachmittag mit Ihnen!



INGERSHEIM

**KAFFEEKLATSCH
GENERATIONS-
TREFF FÜR JUNG & ALT**

Sei dabei, wir freuen uns auf Dich!

Am
**Mittwoch, den 02.09.2026
15.00 Uhr - 16.30 Uhr
in der Begegnungsstätte,
Wilhelmstr. 2/1**

laden wir Sie herzlich zu unserem Generationstreff für Jung + Alt ein.
Bei einer Tasse Kaffee oder Tee und einem Hefezopf gibt es die Gelegenheit, neue Menschen kennenzulernen, alte Bekannte wiederzutreffen und sich in gemütlicher Runde auszutauschen.

Unser Seniorenbus bietet den Fahrdienst an.
Volker Bodmer, Tel. 0171/3773553
Jürgen Fleischmann, Tel. 0160/90866973



Wenn Sie Ihren defekten Gegenstand vorab über unsere Homepage anmelden, können wir prüfen, ob eine Reparatur möglich ist und ob gegebenenfalls Ersatzteile oder Materialien benötigt werden.

Auch ohne Reparaturwunsch sind Sie herzlich eingeladen, bei Kaffee und Kuchen vorbeizuschauen und sich in angenehmer Atmosphäre auszutauschen.



FREIWILLIGE FEUERWEHR

Termine

Am **Montag, 31. August 2026** findet um 19:00 Uhr eine Bootsübung statt.

Am **Montag, 31. August 2026** treffen sich die Maschinisten 1 um 20:00 Uhr.

LANDRATSAMT LUDWIGSBURG

Zwischen Schalter und Konfliktlösung: Die vielseitige Arbeit der Kfz-Zulassung

Ludwigsburg. Wer ein Fahrzeug anmeldet, ummeldet oder ein Kennzeichen beantragt, bekommt meist nur die Arbeit am Schalter mit. Hinter diesem kurzen Kontakten steckt jedoch ein hochkomplexer Arbeitsalltag: Die Mitarbeitenden der Kfz-Zulassungsstelle bearbeiten täglich eine Vielzahl rechtlicher, technischer und organisatorischer Aufgaben – oft unter hohem Zeitdruck und mit großer Verantwortung.

Bereits am frühen Morgen füllt sich der Wartebereich. Während die ersten Bürgerinnen und Bürger ihre Unterlagen ordnen, laufen im Hintergrund bereits zahlreiche Prozesse gleichzeitig: Fahrzeuganmeldungen, Abmeldungen und Ummeldungen werden bearbeitet, technische Veränderungen in Fahrzeugpapieren eingetragen oder Kurzzeit- und Ausfuhrkennzeichen erstellt. Gleichzeitig beantworten Mitarbeitende telefonische Anfragen und bearbeiten digitale Anliegen.

„Viele verbinden die Kfz-Zulassung ausschließlich mit dem Schalterbetrieb. Tatsächlich steckt dahinter aber ein sehr breites Aufgabenfeld mit komplexen rechtlichen Vorgaben und hoher Verantwortung“, erklärt Petra Fleisch, Leiterin des Kompetenzbereichs Straßenverkehr.

Mehr als Schalterbetrieb: Maßnahmen, Prüfungen und Außendienst

Neben dem klassischen Kundenservice bearbeiten Mitarbeitende auch sogenannte Kfz-Maßnahmen. Dazu gehören unter anderem Versicherungsmeldungen, Steuerrückstände, Mängelanzeigen oder Diebstahlanzeigen. In bestimmten Fällen sind sogar Außendienstesätze notwendig – etwa, wenn Fahrzeuge stillgelegt und Kennzeichen entstempelt werden müssen.

Hinzu kommt die Bearbeitung digitaler Zulassungsverfahren über iKfz. Während Mitarbeitende diese Online-Anträge oder umfangreiche Maileingänge bearbeiten, können sie gleichzeitig keine Kundinnen und Kunden am Schalter aufrufen. Gleichzeitig steigt die Erwartung vieler Bürgerinnen und Bürger an schnelle digitale Rückmeldungen kontinuierlich.



**INGERSHEIMER
REPAIR CAFÉ**

**NÄCHSTER TERMIN:
AM SAMSTAG, DEN 05.09.2026
IN DER BEGEGNUNGSSTÄTTE,
WILHELMSTR. 2
14.00 UHR - 17.00 UHR
JEDEN 1. SAMSTAG IM MONAT
WWW.REPAIRCAFE-INGERSHEIM.DE**



**BEGEGNUNGSSTÄTTE
Repair-Café
INGERSHEIM**

Hast du Lust, uns zu unterstützen? Es wäre großartig, wenn sich zur einen oder anderen Veranstaltung ein **Kuchenspender oder eine Kuchenspenderin** finden würde.
Koordination per Mail:
info@repaircafe-ingersheim.de

Hohe Verantwortung und stetig wachsende Anforderungen

Die Anforderungen an die Beschäftigten wachsen dabei stetig. Bundes- und landesrechtliche Änderungen müssen regelmäßig umgesetzt werden. Datenschutz- und Sicherheitsvorgaben erhöhen zusätzlich die Komplexität der Bearbeitung. Viele Vorgänge erfordern detaillierte Fachkenntnisse und eine sorgfältige Prüfung von Unterlagen.

„Die Arbeit verlangt ein hohes Maß an Konzentration, Fachwissen und gleichzeitig viel Fingerspitzengefühl im Umgang mit Menschen“, sagt Fleisch.

Wenn Kundenservice zur Konfliktbewältigung wird

Besonders anspruchsvoll ist dabei der direkte Kundenkontakt. Die Mitarbeitenden arbeiten in einem Großraumbüro mit dauerhaft hohem Geräuschpegel und gleichzeitig hohen Konzentrationsanforderungen. Zudem nehmen Beratungsbedarfe zu: Sprachbarrieren, komplexere Sachverhalte und teilweise auch konfliktbeladene Situationen prägen den Alltag zunehmend. Mitarbeitende müssen deshalb regelmäßig deeskalierend wirken und schwierige Gespräche professionell führen.

Technik, Gesetzesänderungen und lange Einarbeitungszeiten

Auch technische Abhängigkeiten erschweren die Arbeit. Die Kfz-Zulassung ist auf landes- und bundesweite Fachverfahren angewiesen. Kommt es dort zu Störungen oder Ausfällen, wirkt sich dies unmittelbar auf die Bearbeitung vor Ort aus.

Gleichzeitig erfordert die Einarbeitung neuer Mitarbeitender aufgrund der umfangreichen Vorschriften und regelmäßigen Gesetzesänderungen mehrere Monate intensiver Schulung.

Eine zentrale Aufgabe moderner Verwaltung

Trotz dieser Herausforderungen bleibt die Arbeit in der Kfz-Zulassung ein zentraler Bestandteil moderner Verwaltung. Die Mitarbeitenden sorgen täglich dafür, dass Mobilität rechtssicher organisiert wird – von der ersten Fahrzeugzulassung bis hin zu komplexen Ausnahmeentscheidungen.

„Die Aufgaben sind anspruchsvoll und abwechslungsreich zugleich. Genau diese Vielseitigkeit macht die Arbeit auch besonders“, fasst es Fleisch zusammen.

Hinweis

Wegen Modernisierungsarbeiten befindet sich die Kfz-Zulassung aktuell in einem Interimsgebäude in der Königsallee 59/1. Eine entsprechende Wegweisung ist vor Ort eingerichtet.

Wegen Hitze und Hygienefehlern: Steigende Campylobacter-Infektionen

Ludwigsburg. Mit steigenden Temperaturen nimmt auch das Risiko von Campylobacter-Infektionen zu. Diese gehören zu den häufigsten Ursachen bakterieller Durchfallerkrankungen in Deutschland. Die Bakterien werden vor allem über rohe oder unzureichend gegarte tierische Lebensmittel, insbesondere Geflügelfleisch und Rohmilch, sowie durch Kreuzkontamination bei der Zubereitung von Speisen übertragen. 2026 wurden im Landkreis Ludwigsburg bislang 229 Infektionen gemeldet, rund 44 Meldungen mehr als im Vergleichszeitraum 2025.

Hühner und anderes Geflügel sind häufig mit Campylo-

bacter besiedelt. Auch andere Nutztiere wie Rinder und Schweine sowie Heimtiere wie Hunde und Katzen können die Bakterien in sich tragen. Die Tiere selbst zeigen dabei häufig keine Krankheitszeichen. „Umso wichtiger sind ein sorgfältiger Umgang mit den genannten Lebensmitteln ab dem Zeitpunkt des Einkaufs, bei der Weiter- und Zubereitung zuhause und die Einhaltung einer guten Küchen- und Händehygiene, um eine Übertragung auf den Menschen zu vermeiden“, erklärt Dr. Susanne Hitzler, Fachbereichsleiterin Gesundheitsschutz beim Landratsamt Ludwigsburg.

Welche Beschwerden verursacht Campylobacter?

Eine Campylobacter-Infektion kann zunächst mit Kopf- und Gliederschmerzen, Fieber und allgemeinem Unwohlsein beginnen. Typische Beschwerden treten meist zwei bis fünf Tage nach der Ansteckung auf. Dazu gehören Durchfall, der auch blutig sein kann, Bauchschmerzen und -krämpfe, Übelkeit und Erbrechen.

„In den meisten Fällen klingt die Erkrankung innerhalb einer Woche von selbst ab und eine antibiotische Behandlung ist nicht erforderlich“, beruhigt Hitzler. In sehr seltenen Fällen können jedoch Folgeerkrankungen auftreten. Dazu gehören beispielsweise reaktive Gelenkentzündungen und das Guillain-Barré-Syndrom, eine neurologische Erkrankung, die mit Lähmungserscheinungen einhergehen kann.

Im Sommer besonders auf Hygiene achten

Campylobacter-Infektionen treten besonders häufig in den Sommermonaten auf. Hygienefehler beim Transport, etwa bei Nichteinhaltung der Kühlkette oder bei der Zubereitung der genannten Lebensmittel können die Übertragung der Bakterien begünstigen. So können Keime beispielsweise von rohem Geflügelfleisch über Hände, Schneidebretter, Messer oder Arbeitsflächen auf andere Lebensmittel gelangen.

Besonders problematisch ist eine solche Kreuzkontamination bei Lebensmitteln, die anschließend nicht mehr erhitzt werden, beispielsweise bei Salaten oder anderen verzehrfertigen Speisen.

Vor Infektionen schützen

Um Campylobacter-Infektionen vorzubeugen, sollten einige einfache Hygieneregeln beachtet werden:

Leicht verderbliche Lebensmittel schon beim Einkauf und Transport nach Hause ausreichend kühlen und die Kühlkette möglichst nicht unterbrechen.

Geflügelfleisch immer vollständig durchgaren.

Rohes Fleisch getrennt von anderen, insbesondere verzehrfertigen Lebensmitteln aufbewahren und zubereiten.

Hände nach dem Kontakt mit rohem Fleisch gründlich mit Wasser und Seife waschen.

Schneidebretter, Messer, Arbeitsflächen und andere Küchenutensilien nach dem Kontakt mit rohem Fleisch gründlich reinigen.

Rohmilch vor dem Verzehr abkochen, sofern sie nicht bereits vom Hersteller entsprechend behandelt wurde.

Geflügelfleisch vor der Zubereitung nicht abwaschen, da sich die Bakterien durch Spritzwasser in der Küche verteilen können.

Gefährdete Gruppen

Besonders Säuglinge, Kleinkinder, ältere Menschen und

Personen mit geschwächtem Immunsystem sollten beim Umgang mit rohen tierischen Lebensmitteln besonders vorsichtig sein. Schwangeren wird ebenfalls empfohlen, auf rohe Lebensmittel tierischer Herkunft zu verzichten. „Mit einfachen Hygienemaßnahmen lässt sich das Risiko einer Campylobacter-Infektion deutlich reduzieren“, fasst es Hitzler zusammen. „Vor allem die konsequente Trennung von rohen und verzehrfertigen Lebensmitteln sowie gründliches Händewaschen tragen dazu bei, Infektionen zu vermeiden.“



DIE AVL INFORMIERT

Schadstoffsammlung am 03. und 08. September 2026

Schadstoffhaltige Abfälle dürfen nicht einfach in die Mülltonne geworfen werden, da dies zu schweren Umweltschäden führen kann.

Bitte geben Sie die Schadstoffe aus Ihrem Haushalt direkt beim Schadstoffmobil ab.

Angenommen werden zum Beispiel:

- Autobatterien
- Lösungsmittel
- Chemikalien
- Nagellack/-entferner
- Energiesparlampen
- Haushaltsbatterien
- Leuchtstoffröhren
- Pflanzenschutzmittel
- Entleerte Ölkannister
- PU-Schaumdosen
- Farb-/Lackreste
- Rostentferner
- Fotochemikalien
- Spraydosen mit Restinhalt

Donnerstag, 03. September 2026

09:00 - 09:30 Uhr Kleiningersheim (Vereinsheim Schönblick)

Dienstag, 08. September 2026

13:00 - 14:15 Uhr Großingersheim Fischerwörthstraße, Parkplatz

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Ingersheim

Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen

und Mitteilungen: Bürgermeisterin
Simone Lehnert, 74379 Ingersheim,
Hindenburgplatz 10, oder ihr Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE INGERSHEIM AM NECKAR

Termine ab 28.08.2026

Kugelberggasse 4, Telefon: 51510

Das Pfarrbüro ist in der Zeit vom 17.08 bis 31.08. 2026 nicht besetzt.

In ganz dringenden Fällen nehmen sie bitte Kontakt zu den Vertretungen im Kirchenbezirk auf:

17.8. - 21.8. Pfarrerin Margarete Strohm, Besigheim:
pfarramt.besigheim-2@elkw.de

24.8.-31.8. Pfarrer Johannes van Oorschot:

Johannes.vanoorschot@elkw.de

Internet: www.ingersheim-neckar-evangelisch.de;

Mail: Pfarramt.ingersheim-neckar@elkw.de

Wochenspruch:

Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.

Matthäus 25,40b

Freitag, 28.8.26

15 Uhr Seniorenmittag in Kleiningersheim

15.30 Uhr Andacht im Karl-Ehmer-Stift

16.30 Uhr Andacht Residenz Ingersheim

Samstag, 29.8.26

14 Uhr Trauung (Pfarrer van Oorschot)

getraut werden: Isabel geb. Reisinger und Silas Sckuhr

Sonntag, 30.8.26

9.30 Uhr Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe in der Martinskirche (Pfarrerin Gneiting)

Die Kollekte ist für die eigene Gemeinde vorgesehen

Einladung zum Seniorenmittag in Kleiningersheim

Herzliche Einladung zum Seniorenmittag am 28.8.2026 um 15.00 Uhr ins Pfarrhaus Kleiningersheim.

Herr Dr. Andreas Maisch vom Rathausarchiv besucht uns mit einem Vortrag „Ingersheim vor Gericht“.

Wir freuen uns auf einen spannenden Mittag.

Viele Grüße

Beate, Doris und Ulrike



Informationen unserer Kirchengemeinde über WhatsApp-Gruppe

Herzliche Einladung zur WhatsApp-Gruppe der evangelischen Kirchengemeinde Ingersheim am Neckar!

Über diese Gruppe möchten wir Sie/Euch auf kurzem Weg über aktuelle Themen, Termine und Veranstaltungen informieren.

Außerdem möchten wir diesen Weg nutzen, um bei Bedarf nach helfenden Händen für verschiedene Aufgaben und Aktionen zu fragen.

Einfach über QR-Code beitreten:



Wir freuen uns auf einen wertschätzenden und freundlichen Austausch und danken Euch herzlich für Eure Unterstützung!

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. PETRUS und PAULUS



Termine ab 29.08.2026

Katholische Kirchengemeinde St. Petrus und Paulus
Pfarrbüro: 74385 Pleidelsheim Stufenstr. 17
Homepage: <https://kath-kirchengemeinden-freiberg-pleidelsheim-ingersheim.drs.de>
Sekretariat: Tel: 07144 23773, Fax: 893338
Büro – Öffnungszeiten: Di – Mi: 9:00 – 12:00 Uhr,
Do: 16:00 bis 18:00 Uhr, Fr. 10:00 – 12:00 Uhr,
Mail: StPetrusundPaulus.Pleidelsheim@drs.de
Pfarrer Jens-Uwe Schwab, Tel: 07141 9923360
Pastoralreferent Joachim Pierro, Tel: 07144 209328,
Mail: joachim.pierro@drs.de
Pastoralreferentin Michaela Schipke
(zuständig für Erstkommunion) Tel.: 07144 23773
Mail: michaela.schipke.drs.de
Diakon: Benjamin Betzler, Tel: 07141 9923368,
Mail: benjamin.betzler@drs.de
Pastoralassistent Max Schwab, Tel: 0155 63339048,
Mail: max.schwab@drs.de
Hauptamtliche Kirchenpflegerin SE Freiberg/ Pleidelsheim-Ingersheim
Elizabeth Wirth, Tel: 0151 / 15 62 14 51 (Erreichbarkeit: Montag – Donnerstag von 07:30h - 13:00h) Mail: stmaria.freiberg@kpfl.drs.de oder elizabeth.wirth@kpfl.drs.de, Sprechzeiten nach Terminvereinbarung

22. Sonntag im Jahreskreis

Sa 29.08.2026

18:30 St. Johannes Wortgottesfeier mit Pastoralref. Rolf Briehl

So 30.08.2026

09:30 Christkönig Eucharistiefeier
11:00 Zum Guten Hirten Wortgottesfeier mit Pastoralref. Rolf Briehl
13:30 St. Laurentius Kroat. Eucharistiefeier



EVANG.-METH. KIRCHE

Veranstaltungen

Sonntag, 30. August

9:30 Uhr Gebetskreis in Bietigheim
10:00 Uhr Gottesdienst in Bietigheim

Änderungen und aktuelle Informationen auf unserer Homepage unter „emk-bietigheim.de“



NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Termine

Sonntag, 23. August

09:30 Uhr Gottesdienst in Ingersheim

Mittwoch, 26. August

20.00 Uhr Gottesdienst Bezirksgemeinde Ost in Bietigheim

VEREINSNACHRICHTEN



FUSSBALLVEREIN INGERSHEIM E.V.

FVI fordert den GSV Pleidelsheim

Ein Kracherlos erwischte der FVI in der ersten Runde des Bezirkspokals mit dem Derby gegen den GSV Pleidelsheim. Anstoß gegen den Bezirksligisten ist um 19.00 Uhr. Es ist das erste Pflichtspiellduell der ersten Mannschaften beider Vereine seit vielen Jahren und wird sicherlich viele Zuschauer in den Fischerwörth locken. Für deren leibliches Wohl wird durch das bewährte Pavillon Team gesorgt.

Einen letzten Test absolviert die erste Mannschaft am Sonntag gegen den FSV 08 Bissingen II.

In der ersten Bezirkspokalrunde empfängt die zweite Mannschaft am Donnerstag die SGM Hohenhaslach/Freudental. Spielbeginn ist um 19.00 Uhr.

Das letzte Vorbereitungsspiel bestreitet man am Sonntag gegen die SpVgg Bissingen II.

Sonntag, 30.08

14.30 Uhr FVI- VSV 08 Bissingen II

12.30 Uhr FVI II- SpVgg Bissingen II

1. Runde des Bezirkspokals

Mittwoch, 02.09

19.00 Uhr FVI - GSV Pleidelsheim

Donnerstag, 03.09

19.00 Uhr FVI II- SGM Hohenhaslach/Freudental

Zuschauer sind zu allen diesen Begegnungen herzlich eingeladen.

8. Ingersheimer Weinwanderung am 31.07. & 01.08. in malerischer Kulisse

Zur offiziellen Festeröffnung am Freitag um 18 Uhr mit Weinfassanstich durch Bürgermeisterin Simone Lehnert und FVI-Funktionär sowie stellvertretender Bürgermeister Karl Seitz fanden sich einige Gäste am Kleiningersheimer Schloss ein.

Durch die angesagten Wetterkapriolen und im Verlauf des Abends dann tatsächlich einsetzendem Gewitter mit Regenfällen hielt sich die Besucherzahl am Freitag in Grenzen. Bei Sonnenschein waren am Samstag ab 16 Uhr die Plätze auf der Aussichtsplattform belegt und auch an den Ständen auf dem Wengertsweg herrschte durchweg reger Andrang. In Somit entwickelte sich ein gelungenes Fest, auf dem bis in die Nacht hinein ausgiebig gefeiert wurde und das aus dem Ingersheimer Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenken ist.

Wieder ein Highlight war der Weinspaziergang mit der Ingersheimer Weinerlebnissführerin Elke Bäßler, der dieses Mal am Samstag um 18:00 Uhr startete. Hierbei lernten die Teilnehmer bei einem Gläschen Secco nicht nur die Gegend kennen, sondern erfuhren dazu jede Men-

ge Wissenswertes rund um den Ingersheimer Weinbau auch aus Sicht einer Winzerin.

Vertreten waren die Felsengartenkellerei Hessigheim und sechs private Weinbaubetriebe, darunter die Lokalmatadoren Fink, Bento, Velte und Csicsai sowie das Weingut Bähr/Erligheim und das Weingut Herzog von Württemberg. Dazu die Obstbrennerei Seitz mit ihren beliebten Klassikern und Bäßler-Events mit einem eigenen Stand an der Hasenberghütte.

Für das kulinarische Wohl sorgte der FVI das bei den Gästen durchweg auf positive Rückmeldung stieß.

Der Fußballverein bedankt sich recht herzlich bei Frau Bürgermeisterin Lehnert, der Gemeindeverwaltung und Bauhof, der Familien Leibrecht, Elke Bäßler und den zahlreichen Gästen aus nah und fern, sowie den treuen FVI-Helferinnen und Helfern, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich wäre! Wengertsweg, Schloß und Wein – das passt in Ingersheim!

DERBYTIME AM FISCHERWÖRTH FV Ingersheim 1 vs. GSV Pleidelsheim 1

----- BEZIRKSPOKAL

Spannung, Emotionen und packender Lokal-Fußball. Unterstütze dein Team im Kampf um den Einzug in die nächste Runde!

----- WANN & WO:

Datum: Mittwoch, 02. September 2026

Uhrzeit: Kick-off um 19:00 Uhr – Einlass & Bewirtung ab 18:00 Uhr

Ort: Sportplatz FV Ingersheim

----- HIGHLIGHTS AM SPIELTAG:

* Panierte Schnitzel, Rote Wurst und Pommes – frisch zubereitet

* Kühle Getränke

* Großartige Derby-Stimmung

Kommt vorbei und macht die Fischerwörth-Arena zum Hexenkessel!

Der FV Ingersheim freut sich auf Eure lautstarke Unterstützung!

FV Ingersheim 2 - SGM SC Hohenhaslach / SV Freudental
Tags darauf, am 03.09.26, steht der nächste Pokalfight an. Unsere zweite Mannschaft empfängt die Spielgemeinschaft aus Hohenhaslach / Freudental und rechnet sich gegen den A-Ligisten eine realistische Chance auf's Weiterkommen aus.

Beginn ebenfalls um 19:00 Uhr - Bewirtung ab 18:00 Uhr. Auch hier hofft man beim FVI auf zahlreiche Zuschauer.



TURNVEREIN INGERSHEIM E.V.

TVI-Treff im September

Weinerlebnis mit Elke

Am Donnerstag 10. 09.: Gemütlicher Spaziergang mit der Weinerlebnisführerin Elke Bäßler zur Hasenberghütte.

Dazu treffen wir uns um 14:30 am Feuerwehrhaus. Entlang des 1 km langen Weges gibt uns Elke Einblicke in den Weinbau im Neckartal.

Am Häusle angekommen erwartet uns ein geselliger Nachmittag mit kleinem Imbiss, Ingersheimer Weinen und alkoholfreien Getränken.

Kosten pro Person 20 €.

Es geht nur mit Anmeldung!

Wer mitgehen will, meldet sich bitte bis zum 05. Sept. bei Brigitte und Dieter (Tel.: 64111) oder per mail an.

Das TTT (TVI-Treff-Team).



TENNISCLUB INGERSHEIM E.V.

TCI Herren gewinnen den Pokal

In der WTB-Pokalrunde haben Oliver R., Steffen B sowie Sascha F. im letzten Spiel um den Pokal gegen die gegnerische Mannschaft vom TA GSV Hemmingen gesiegt und dürfen sich nun Pokalsieger 2026 nennen.

von links nach rechts: Sascha F., Oliver R., Steffen B.



TCI Hobby Mixed - TA TSV Kleinglattbach 2:4

Am Sonntag, den 23.08.2026 ging es für das TCI Breitensport-Team (endlich) nach Kleinglattbach. Dieses Spiel hätte eigentlich bereits im Mai stattfinden sollen. Mit Lara G., Mayleen W., Denise W., Catrin G., Christian W., Lothar W., Michele Z. und Jörg R. waren unterschiedliche Altersklassen dabei. Bei den 6 gemischten Doppeln wurde auch dementsprechend durchgewechselt. Schöne Spiele, die oft über Einstand gingen und zwei gewonnene Doppel als Endergebnis stimmten das TCI Team froh. Die gute Bewirtung der Kleinglattbacher sowie die neu gewonnenen Kontakte machten den Sonntag dann schlussendlich perfekt. Fazit: Breitensport-Tennis mach Spaß! (Tine E.)



AKKORDEONVEREIN INGERSHEIM E.V.

Sommerabschluss der Jugend

Bevor es für unsere Jugend in die wohlverdienten Sommerferien ging, stand am 27. Juli noch ein gemeinsamer Sommerabschluss auf dem Programm. Wir trafen uns um 17 Uhr an der Fischerwörth-Halle, von wo aus es direkt gemeinsam auf den Spielplatz ging.



Bei sommerlichen Temperaturen gab es für alle Getränke und Stärkung in Form von Kuchen, Pizzaschnecken und Wassermelone. Die Kinder nutzten die Zeit, um zu klettern, zu spielen und gemeinsam Spaß zu haben. Zwischendurch wurde geplaudert, gelacht und einfach gemeinsam entspannt. So konnten alle den Nachmittag in lockerer Atmosphäre genießen.

Gegen 19 Uhr ging der gelungene Sommerabschluss zu Ende.

Die Revivals zu Gast bei einem halbrunden Geburtstag

Auch die Revival-Band hatte noch einen schönen Abschluss vor den Ferien: Am Samstag, 25. Juli hatte Norbert Weissinger alle Mitspieler:innen zu der Feier seines 65. Geburtstags eingeladen. Gefeiert wurde bei Norbert zu Hause im Hof und in der Garage. Norbert ist ein typischer Vereinsmensch, oft zur Stelle, wenn es etwas zu tun gibt. Sei es als Fahrer für die Jugend, bei der Altpapiersammlung oder anderen Gelegenheiten, bei denen es etwas „zu schaffen“ gibt. Die Revivals sind der Einladung sehr gerne gefolgt und nach Kaffee und Kuchen wurde kurzerhand die Straße blockiert, um die Instrumente aufzubauen und ein Ständle zu spielen. Die Musikauswahl – von Norbert gewünscht – kam auch bei den anderen Gästen gut an. Anschließend ließ man den Tag gemütlich bei Grilltem und Salaten ausklingen. Es war ein sehr schöner Nachmittag und Abend, vielen Dank noch einmal für die Einladung! Vielen Dank auch für die Unterstützung des Vereins! Und weiterhin alles Gute!



LANDFRAUEN KLEININGERSHEIM LandFrauen

Lehrfahrt Bad Liebenzell - Wiernsheim



Der Start ins zweiten Halbjahres führt uns am **Dienstag, 08. September 2026** auf Lehrfahrt nach **Bad Liebenzell und Wiernsheim**.

Um 10:30 Uhr werden wir in der **Marzipan & Schokolade-Manufaktur in Bad Liebenzell** zu einer ca. einstündigen Betriebsführung erwartet. Wir erfahren Interessantes über die Herstellung von Marzipan und Schokolade, von der Rohmasse bis zum Endprodukt. Natürlich dürfen diese Leckereien auch probiert werden.

Zum Mittagessen sind wir in der Unteren Kapfenhardter Mühle (kleine Karte, Selbstzahler) angemeldet.

Anschließend führt uns eine kleine Rundfahrt durch den Nordschwarzwald. Über Langenbrand - Höfen - Birkenfeld - Pforzheim - Niefern-Öschelbronn - Pinache gelangen wir nach **Wiernsheim**. Im alten Pfarrhaus befindet sich das **Kaffeemühlenmuseum**, welches mehr als 1000 der schönsten Exemplare aus den unterschiedlichsten Regionen und Zeiten zeigt. Das älteste Exemplar stammt aus dem Jahre 1700. Nach der ca. einstündigen Führung im Museum besteht die Möglichkeit im Museums-Café Kaffee & Kuchen zu genießen oder in Erinnerung an die frühere Funktion des Pfarrhauses einem Spaziergang durch den in Hochbeeten angelegte Kräutergarten zu unternehmen.

Um 17:30 Uhr treten wir dann die Rückfahrt nach Kleiningersheim an.

Tagesablauf:

08:45 Uhr Abfahrt Kleiningersheim Blumenstraße.

08:50 Uhr Zustieg Großingersheim Brühl

08:55 Uhr Zustieg Großingersheim Residenz nach Bad Liebenzell.

10:30 Uhr Betriebsführung Marzipan & Schokolade-Manufaktur, anschließend Mittagessen Restaurant Untere Kapfenhardter Mühle in Unterreichenbach.

Weiterfahrt nach Wiernsheim

15:00 Uhr Museumsführung im Kaffeemühlenmuseum, anssl. Gelegenheit zu Kaffee & Kuchen oder einem Spaziergang

17:30 Uhr Heimfahrt nach Ingersheim

Programmänderungen vorbehalten.

Der **Unkostenbeitrag für die Lehrfahrt beträgt 35 €**.

Eine Anmeldung auf Warteliste ist noch möglich.

Im Preis inbegriffen sind Busfahrt, Betriebsbesichtigung Marzipan & Schokolade-Manufaktur Bad Liebenzell sowie Eintritt und Führung im Kaffeemühlenmuseum.

Der Veranstalter dieser Lehrfahrt ist das Busunternehmen Müller-Reisen aus Massenbachhausen.

Alle Veranstaltungen finden im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks des LandFrauen – Verbandes Württemberg-Baden e.V. statt.

Gäste sind jederzeit willkommen, auch nehmen wir Anregungen und Tipps entgegen.

**ENERGIEAGENTUR
KREIS LUDWIGSBURG LEA E.V.**



Richtig dämmen gegen Hitze

Dämmung schützt nicht nur vor Kälte, sondern hält auch einen Teil der Sommerhitze draußen. Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. gibt Tipps zur cleveren Vorsorge.

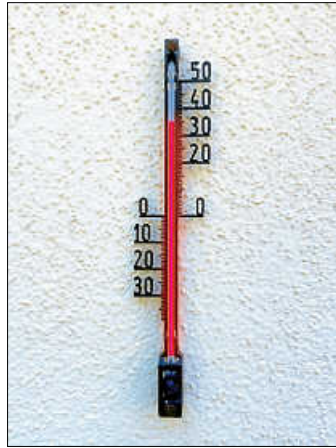
Dieser Sommer lässt uns deutlich spüren, dass heiße Tage mit mehr als 30°C durch die Klimaveränderungen zunehmen. Vor allem wenn die Hitzeperioden länger anhalten, können Wohnräume unangenehm warm werden. Eine Dämmung hilft, die rasche Aufheizung zu vermeiden. Die Dämmstoffe verzögern das Eindringen der

Sommerhitze über Wände und Dach. Die Wahl des Dämmstoffs und die Dicke der Dämmschicht haben einen wesentlichen Einfluss auf die Temperatur im Inneren. Ein guter Dämmstoff zeichnet sich durch eine geringe Wärmeleitfähigkeit aus – viele kleine Luftporen verlangsamen das Eindringen der Hitze. Günstig ist außerdem ein flexibles Material, das sich an Unebenheiten gut anpasst.

Räume unter Dachschrägen erreichen an heißen Tagen besonders hohe Temperaturen. Durch die Neigung erhitzen sie sich grundsätzlich schneller; undichte Fugen führen zusätzlich dazu, dass heiße Umgebungsluft leichter in die Wohnräume eindringen kann. Eine nachträgliche Wärmedämmung kann die Hitze verringern. Die Dachschrägen sollten so gedämmt werden, dass keine Luft mehr durch Ritzen und Fugen eindringen kann. Auch undichte Rohr- und Kabeldurchführungen sind typische Mängel – sogenannte Wärmebrücken. Speziell unter der Dacheindeckung kann es dadurch bis zu 80 Grad warm werden. Typische Warnzeichen für Wärmebrücken machen sich meistens im Winter bemerkbar: Kalte Stellen sowie ein Gefühl von Zugluft oder Kondenswasser zeigen an, wo auch im Sommer die heiße Luft am einfachsten eindringen kann.

Fehlt an den Fenstern der Sonnenschutz, kann es trotz guter Dämmung heiß werden. Insbesondere bei Dachfenstern ist es sinnvoll, einen Hitzeschutz von außen anzubringen. Dazu gehören Rollläden oder Außenrollos, aber auch Dachfenstermarkisen. Wer Dachfenster austauscht oder neu einbaut, sollte solche Sonnenschutzvorrichtungen immer einplanen.

Um Fragen rund um die Kälte- und Hitzedämmung, sowie finanzielle Fördermöglichkeiten zu besprechen, bietet die LEA unter **07141 68893-0** die Möglichkeit, einen kostenfreien Beratungstermin zu vereinbaren.



Eine Dämmung kann helfen, die hochsommerliche Hitze aus dem Haus zu halten

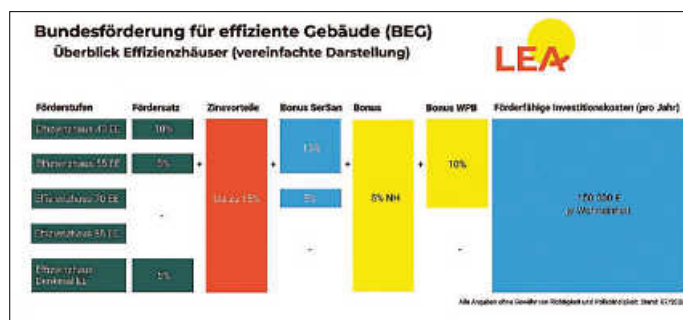
Sanierung zum Effizienzhaus vorgestellt. Eine Übersicht weiterer Änderungen gibt es auf www.lea-lb.de.

Bei der Sanierung zum Effizienzhaus gewährt die KfW-Bank einen **Förderkredit in Höhe von bis zu 150.000 Euro** für die Energie-Klassen EE 40, 55, 70, 85 und Denkmal. Den EE-Status erhalten Gebäude, die nach dem Sanieren mindestens 65 Prozent ihres Wärme- und Kältebedarfs durch erneuerbare Energien decken können. Je niedriger die Stufe, desto energieeffizienter das Gebäude.

Die größten Einsparungen können über **reduzierte Zinssätze auf den Förderkredit** erzielt werden. Je nachdem welche Kriterien Ihr Gebäude erfüllt, gibt es Zinsvorteile von **bis zu 15%**; dadurch summieren sich über die Jahre hohe Ersparnisse. Die Rückzahlungshöhe des Kredits selbst kann über zusätzliche **Tilgungszuschüsse** reduziert werden. Gebäude, die nach der Sanierung die Effizienzhaus-Klassen 40, 55 und Denkmal erreichen, ermöglichen Zuschüsse **zwischen 5% und 10%**. Wird beispielsweise durch eine Sanierung der Effizienzhaus-Standard 40 EE erreicht, gibt es einen Tilgungszuschuss von 10 %. Bei einer Kreditsumme von 150.000 Euro müssen dann nur noch 135.000 Euro zurückgezahlt werden. Wer für sein Gebäude eine **Nachhaltigkeits-Klasse (NH)** nachweisen kann, erhält einen weiteren **Bonus von 5%** – dieser gilt auch für die Effizienzstufen 70 EE und 85 EE. Weitere Zuschüsse gibt es beim **Seriellen Sanieren (SerSan)**. Die Sanierung mit vorgefertigten Bauelementen ermöglicht einen **Bonus von 5% - 15%**. Für Gebäude der Klassen 40–70 EE gibt es zusätzlich den WPB-Bonus (Worst Performing Buildings) in Höhe von 10%, sofern das Gebäude zu den energetisch schlechtesten zählt. Damit Gebäude am Ende die geplante Effizienzstufe erreichen, wird auch die energetische **Baubegleitung** mit **50% der Honorarkosten** gefördert.

Wie sich die Boni untereinander kumulieren lassen und was es sonst noch zu beachten gibt, erfahren Sie bei einer Energieberatung. Termine für ein kostenfreies Beratungsgespräch erhalten Sie unter **07141 68893-0**.

Neue Förderungen fürs Effizienzhaus



Sanierungsförderung zum Effizienzhaus auf einen Blick

Ab sofort gelten neue Förderbedingungen beim Heizungsaustausch und der Gebäudesanierung. In dieser Mitteilung werden die wichtigsten Änderungen rund um die

